Regina und Umgegend

Brauerei wird wieder eröffnet.

Herr Fritz Sick, deutscher Brauereibesitzer von Lethbridge, Alta., hält sich dieser Tage in Regina auf. Sein Hiersein hat einen guten Grund, denn er ist der Prätendent der Gesellschaft, welche die so lange im Schlaf gelegene Regina-Brauerei wieder erwecken und in Gang bringen wird, sodaß die Reginaer in den jetzigen Tagen freierer Ansichten und vernünftigerer Gesetze in Hinsicht auf den Genuß geistiger Getränke mal wieder in Regina gebrautes Bier genießen können.

Die Reginaer Brauerei, die im Besitz und unter Leitung des bekannten Herrn Julius Müller vor Jahren so gutes Bier herstellte, wurde durch die im allgemeinen ja so verderbliche Prohibitionsmache und den Temperenzwahnsinn zum Stillegen gezwungen. Arbeiter verloren Stellung und Brot, die Bürger mußten das schäumende Naß entbehren und die Brauerei selbst nahm mehr und mehr ein trauriges Aussehen an.

Der Sturm der Stimmen, die am 16. Juli des letzten Jahres die Prohibition wie dünstende Nebelwolken vertrieben, hat eine reinere Luft in die Lande gebracht und nun gibts denn auch wieder neues Leben in den so lange stillen und öden Mauern der Brauerei. Bereits sind eine ganze Anzahl Arbeiter tätig am Umarbeiten und Neueinrichten, denn in kurzer Zeit werden ja die Regierungsverkaufsläden eingerichtet, sodaß wieder das schäumende Naß in Nachfrage kommt. Sobald die Brauerei, die mit einem Kostenaufwand von ungefähr $75,000 neu eingerichtet wird, wieder in Gang ist, gibts Regina-Bier.

Herr Sick, der uns das Regina-Bier wieder verschaffen wird, wurde in Baden geboren und kam vor reichlich 40 Jahren ins Land und baute seine erste Brauerei in Fernie, B. C. Im Jahre 1900 ging er nach Alberta und baute eine Brauerei in Lethbridge. Diese war erst nur klein, ist aber durch verschiedene Nach- und Neubauten zur größten Brauerei Westcanadas geworden mit einer Jahreskapazität von 100,000 Faß (zu 32 Gallonen) und einer Lagerkapazität von 25,000. Das dort gebraute Bier ist im ganzen Lande unter dem Namen „Alberta's Pride" wohlbekannt. Die Brauerei gehört heute der Lethbridge Brewing Co. Ltd., dessen Präsident und Hauptteilhaber Herr Fritz Sick ist. Die Gesellschaft hat auch eine Brauerei in Prince Albert, Sask., die aber bedeutend kleiner ist als die in Lethbridge. Wie Herr S. uns mitteilte, wird die Regina-Brauerei eine Kapazität von 20,000 bis 25,000 Faß pro Jahr haben und er erwartet, daß sie so an 25 Mann beschäftigen wird.

Es sei nicht unerwähnt gelassen, daß auch Herr Julius Müller Teilhaber und Direktor in der neuen Gesellschaft sein wird.

Und damit wünscht der „Courier": Guten Erfolg und gutes Bier!

Die Pasteurisierungsfrage, die bei der letzten Stadtwahl soviel Erregung verursachte, ist nun vom Stadtrat endgültig geregelt. Noch in letzter Minute verschob Bürgermeister Mason, das ursprüngliche vom städtischen Gesundheitsinspektor Dr. M. R. Bow eingebrachte Nebengesetz durchzudrücken. Dabei stieß er aber auf den entschlossenen Widerstand der Stadtratsmehrheit. Die neue Regelung ist so getroffen, daß alle Milch pasteurisiert werden muß, die aus einem Gebiet 5 Meilen von der Stadtgrenze kommt. Rohmilch innerhalb des städtischen Gebietes ist von der Pasteurisierung befreit, wenn die Kuhhalter sich den neuen strengen Bestimmungen unterwerfen. Nach diesen muß die Milch durch geeignete Kühlanlagen innerhalb einer halben Stunde nach dem Melken auf eine Temperatur von 50 Grad herabgesetzt werden und diese Temperatur behalten, bis sie geliefert wird. Alle Kuhhalter, wie auch ihre Arbeiter werden regelmäßig auf ihren Gesundheitszustand untersucht, während die Kühe von einem Tierarzt geprüft werden. Wer nicht reinliche und gesunde Milch liefert, kann von der Liste der Milchproduzenten gestrichen werden.

Letzte Woche hat Herr Lorenz Debert von Estlin seine Reise nach Californien angetreten. Dabei passierte ihm das Mißgeschick, daß er seine Familie in Regina auf dem Bahnhof zurückließ. Er hatte in der Eile den Zug bestiegen und nahm an, daß seine Frau und seine Kinder bereits darinnen seien. Bis Pasqua suchte er vergeblich alle Wagen ab und mußte sich dann zur Rückreise nach Regina entschließen, um am nächsten Tag endgültig in das gelobte Land Californien abzudampfen. Herr Lorenz Debert will sich in Californien ein neues Heim gründen, wozu wir ihm alles Gute wünschen.

Herr Rudolf Sikewitsch hat eine Stellung als Maschinist in der neuen Brauerei, die früher von Herrn Julius Müller geleitet wurde und jetzt sich an der Bierherstellung nach dem neuen Alkoholgesetz beteiligt, angenommen.

Herr Nikolaus Bernardi, Victoria Ave., ist mit dem Umbau seines Wohnhauses beschäftigt.

Herr F. D. Flegel, der bisher bei Pilot Butte farmte, hat seine Geräteschaften und sein Vieh vor kurzer Zeit auf öffentlicher Auktion verkauft. Er hatte dabei sehr guten Erfolg und erhielt annehmbare Preise. Die Pferde wurden zum Beispiel durchschnittlich mit $150 per Stück bar bezahlt. Herr Flegel hat sich in Regina an Ottawa Straße von Herrn J. Buchler ein Heim gekauft. Herr Buchler gedenkt sich in nächster Zeit nach den Staaten zu begeben.

Herr P. J. Ehmann von Regina hat in Holdfast an einer sehr gut besuchten liberalen Versammlung teilgenommen, die dort in der Woodmen's Hall am letzten Samstag abgehalten wurde. Als Redner waren erschienen Herr Minister und Provinzialsekretär Hon. Dr. J. M. Uhrich und George Scott, der Legislaturabgeordnete für Arm River. Herr Minister Dr. Uhrich hielt eine fast zweistündige Rede in englischer und deutscher Sprache und fand damit bei allen Anwesenden begeisterten Beifall. Er wie auch Herr Scott erbrachten den Nachweis, daß die Provinz Saskatchewan heute besser dasteht als jede andere Provinz. Herr C. D. White von Holdfast leitete die Versammlung. Nach derselben war eine kleine, sehr angenehme Unterhaltung bei Herrn Stuter, dem Sekretär der Munizipalität.

Von Regina nach Avonlea soll dem Vernehmen nach eine C.N.R.-Zweiglinie gebaut werden. Doch erhebt sich dagegen in Moose Jaw ziemlicher Protest, weil man in den dortigen Kreisen eine Benachteiligung der Stadt befürchtet.

Herr Rudolf Wildermann in Allan hatte seinen Sohn Joseph mit einer Ladung Weizen in die Stadt Allan geschickt, wo er sie auf seinen Namen verkaufte, um dann durchzubrennen. Herr Rudolf Wildermann hat daraufhin den reisenden Agenten des Courier, Herrn B. Piotrofsky, ersucht, ihn sofort zu verständigen, wenn er Nachricht vom Aufenthalt seines Sohnes erhalte, oder denselben wegen Diebstahls verhaften zu lassen. Der gesuchte Joseph Wildermann ist 16 Jahre alt, wiegt ungefähr 135 bis 140 Pfund, hat weißblonde Haare, trägt eine schwarze Lederkappe, einen braunen Prärierock und blaue Hosen und hat einen schwerfälligen Gang.

Die Frage der Errichtung eines städtischen Kriegerdenkmals wird zur Zeit im Stadtrat erörtert. Man spricht davon, daß dafür $25,000 (sage und schreibe fünfundzwanzigtausend Dollars) aufgewendet werden sollen. Diese große Summe könnte wohl für einen nützlicheren Zweck angelegt werden.

Herr Adolf Vogelgesang von Elstow, Sask., übernimmt die Agentur für unsere Blätter im dortigen Distrikt.

Herr Andreas Krauß wurde zu 3 Jahren im Zuchthaus von Prince Albert verurteilt. Die Anklage gegen ihn lautete auf Diebstahl eines Briefes mit einem $25-Scheck der Frau Lena Nina als monatliche Witwenpension von der Regierung zugestellt worden war.

In der katholischen Kirche zu Southey wurden am 22. Februar von H. H. Pater Gabriel getraut Frl. Rosa Vollhofer, Tochter von Herrn und Frau Michael Vollhofer, und Herr Gustav Ehmann von Holdfast. Das Brautpaar fuhr nach der Hochzeitsfeier nach Holdfast. (Nachträglich unsere besten Glückwünsche!)

Die Musikprüfungen im Regina College bestanden unter anderen R. E. Wagner, Regina (Junior-Grad in Harmonie usw. und im Primärgrad) mit erstklassigen Ehren, Frau Andr. Ehmann, Regina (Elementar-Grad) mit erstklassigen Ehren und Wilhelmina Rein, Regina (Elementargrad) mit Ehren.

Die Winterfair in Regina vom 24. bis 27. März mit Geflügel- und Pferdeschau verspricht eine interessante Schau zu werden, deren Besuch empfohlen werden kann.

Den Courier besuchten: Peter Ortmann, Francis, Sask.; Andreas Wippler, Earl Grey, Sask.; Philipp Wild und Georg Laurich, Fairy Hill, Sask.

Die Studentinnen der beiden Collegiates von Regina gewannen ihre Basketballspiele in Moose Jaw und zwar Collegiate Institute, Regina, gegen Central Collegiate, Moose Jaw, mit 18-14, und Scott Collegiate, Regina, gegen Roß Collegiate, Moose Jaw, mit 14-14. Besondere Erwähnung verdienen C. Ehmann, L. Schum und B. Pisula.

Herr Karl Sebastian aus Montmartre brachte seine Tochter nach dem Grauen Nonnen-Hospital, wo sie wegen Blinddarmentzündung und inneren Geschwüren von Dr. Paradis operiert wurde. Die Tochter befindet sich jetzt besser und hoffen wir, daß sie bald völlig genesen sein wird. — Herrn Jakob Dalmos' Tochter aus Kendal, befindet sich auch zur Zeit im Grauen Nonnen Hospital wo sie wegen Blinddarmentzündung operiert wurde.

Herr und Frau Adam Staudt, Sr. und Sohn Herr Lucas Staudt und dessen Frau mit 3 Kindern, alle von Kuest, Sask., waren am 20. März in Regina, und besuchten auch den Courier. Sie teilten mit, daß sie nach Portland, Oregon, fahren, um dort ein Heim zu gründen. Auf einige Zeit werden sie sich bei Herrn Adam Staudt Jr. in Portland aufhalten.

Herr Simon Schell von Salvador, Sask., war als Vertreter der Lauer-Tee-Gesellschaft von Berlin geschäftehalber in Regina und besuchte Verwandte und Bekannte in Holdfast und Regina. Er wurde überall freundlichst aufgenommen und dankt von Herzen dafür. Wie Herr S. Schell uns mitteilt, ist der „Courier" in der ganzen St. Josephskolonie an der Alberta-Grenze ein gern gesehener Gast. Leider sind dort die Ernteverhältnisse im letzten Jahr schlecht gewesen. Wenn aber die deutschen Farmer heuer eine bessere Ernte bekommen, darf der „Courier" auf viele neue Leser rechnen.

Das Sonntagskonzert der Queen City Classics, das sich eines Massenbesuches von 1400 Menschen im Capital Theater erfreute, brachte wohl dem Chor unter Leitung von Herrn Professor Henry wieder den „Pats" einen schönen Erfolg. Unter den Solisten befand sich Herr J. W. Ehmann. Herr Bürgermeister Mason hielt eine kurze Ansprache.

Herr Jakob Berger von Central Butte, Sask., war in Regina auf Besuch und um zugleich einen Augenarzt zu sehen.

Lutherische Dreieinigkeits-Gemeinde. Freitag Abend ½8 Uhr Passionsgottesdienst.

Nächsten Sonntag Abend nach dem Gottesdienst Kirchenratssitzung.

Mittwoch, den 1. April, abends 8 Uhr, Frauenverein.

Donnerstag, den 2. April, abends 8 Uhr, Gemeindeversammlung.

Palmsonntag, den 5. April, Konfirmation der diesjährigen Konfirmanden, und zwar: Caroline Jäckle, Mathilde Kattler, Emilie Ray, Emma Brodt, Helene Fritz, Minna Tiefenbach, Martha Köhle, Rosa Tiefenbach, Francis Miller, Lillian Preikschat, Minna Rumpel, Marie Petrisch, Elsa Renner, Martha Renner, Wilhelm Neumüller, Oskar Hermann, Jakob Linkert, Arthur Wirth, Richard Gerber, Edward Ast, Heinrich Silzer, Heinrich Seibel, Arthur Kohlruß, Philipp Ermel, Wilhelm Scheifert, Johann Jaworski. Die Prüfung findet vormittags statt, die Konfirmation abends.

Am Charfreitage und Osterfeste Feier des hl. Abendmahles.

Getauft wurden Helene Levinia Brandt, Tochter von Herrn und Frau Martin Brandt; Helene Adeline Weber, Tochter von Herrn und Frau Franz Weber.

Getraut wurden Herr Jak. Meyer und Frl. Katharina Lolacher.

Briefkasten

An A.K. — Wenden Sie sich an Attorney General Hon. J. A. Croß, Parliament, Regina, Sask. Er ist in solchen Fällen die einzig zuständige Stelle.

An M.G. — Sie setzen sich am besten mit einem von den Schiffskartenagenten in Verbindung, die im Courier anzeigen. Diese besorgen die nötigen Reisepapiere.

An P.W. — Zunächst erscheint es uns zweifelhaft zu sein, ob der Farmer die Note nur als Zeuge (witness) unterzeichnet hat. Als solcher wäre er nicht haftbar. Wahrscheinlich hat er aber die Note als Bürge (guarantee) unterzeichnet und ist dadurch haftbar geworden. Nach dem Gesetz dauert die Verpflichtung eines solchen Bürgen 6 Jahre. Der Farmer hätte nach Ablauf des halben Jahres, von dem die Rede ist, den anderen zur Zahlung des vereinbarten Betrages drängen, oder seine Unterschrift zurückziehen sollen. Die traurige Erfahrung des gutmütigen Farmers, der jetzt nach fünf Jahren gepfändet wird, sollte eine Warnung für andere sein.

SCHIFFSKARTEN

VON und NACH

DER ALTEN HEIMAT

Falls Sie Freunde oder Verwandte herüberkommen lassen wollen, würde es zu Ihrem und zum Vorteile der Immigranten sein, wenn Sie die ganze Sache mit uns besprechen oder um briefliche Auskunft verlangen. Die Einwanderungsgesetze ändern sich sehr oft und muß man stets auf dem Laufenden sein um die besten Resultate zu erzielen. Wir stellen Ihnen unsere gründliche Erfahrung im Transportations- und Reisegeschäft gerne zur Verfügung. Wir vertreten alle Schiffsgesellschaften und können Karten für irgend ein Schiff verkaufen und ausstellen.

Schreiben Sie noch heute an die bewährte deutsche Firma

Simon & Oberhoffner

Schiffskarten Agentur — Notare — Real Estate — Versicherungen
Geldanweisungen zahlbar in Europa — Anleihen.

1717-11. Ave. Phone 8034 REGINA, Sask.

DEUTSCH-CANADISCHER PROVINZIALVERBAND v. SASKATCHEWAN
Einigkeit macht stark.

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 1. April, abends 8 Uhr, im Metropole Hotel statt und sind alle Mitglieder ersucht, zu erscheinen.

J. Hensen,
Schriftführer.

Neuösterreich

Durch den Friedensvertrag von St. Germain wurde Deutsch-Oesterreich in seinem heutigen Umfange geschaffen!

Die Oesterreicher, wollten es anders!

Ein furchtbares Ringen haben die Oesterreicher seit dieser Zeit durchzumachen gehabt. Viele Tausende der Besten verließen Heimat und Volk, um draußen in der weiten Welt den Kampf mit dem Leben aufzunehmen!

Und trotz all der furchtbaren Not hat das Volk, vielleicht wie keines der Welt, Gewaltiges geleistet, es hat seine Kulturschätze zu erhalten vermocht und hat weitere Kultur- und Wirtschaftsgüter geschaffen, auf die es stolz sein kann. Auch heute geht dieser Lebenskampf noch weiter.

Zum zweitenmale unternimmt nun Regierungsrat Dr. Ed. Stepan aus Wien, Herausgeber der Zeitschrift „Deutsches Vaterland" und „Auslandsösterreicher", eine Vortragsreise durch die Ver. Staaten von Nordamerika und Canada und hält Lichtbildervorträge über Neuösterreich, in denen mit Hunderten von herrlichen farbigen Bildern Land und Volk, Kunst und Kulturschätze des alten und neuen Oesterreich aufgezeigt werden.

Die Lebensmöglichkeit hat man Oesterreich allerdings fast genommen, aber seine geistigen Kräfte, seinen Lebens- und Schaffenswillen hat man ihm nicht zu nehmen vermocht; einzelne Mißstände in diesem Lande finden wir in allen Ländern der Welt und oft noch mehr!

Ohne jede politische Propaganda, einzig und allein das heutige Oesterreich soll in Wort und Bild gezeigt werden.

Auch auch Bilder aus dem Böhmerwalde, Egerland, Erz- und Riesengebirge und aus Siebenbürgen, viele davon in Naturfarben nach dem neuesten Verfahren, bisher in Nordamerika nicht vorgezeigt, eine epochemachende deutsche Erfindung, werden Auge und Herz erfreuen!

Zahlreiche freundliche Zusagen sind bereits eingelangt und werden vielfach schon die größten Vorbereitungen getroffen, daß ein würdiger Vortragsabend stattfinden kann!

Der Ertrag dieser Vorträge soll den Kulturarbeiten des Herausgebers zufließen, die der Förderung durch alle Deutsche sicherlich wert sind.

Dr. Stepan gehörte bis Ende des Vorjahres dem österreichischen Bundeskanzleramte an und war Referent im Wanderungsamte. Anläßlich seines Abbaues wurde er mit dem Titel eines Ministerialrates ausgezeichnet.

(Anmerkung der Redaktion: Herr Dr. Stepan hat sich schon vor einigen Wochen mit dem „Courier" in Verbindung gesetzt und uns um die Unterstützung seines Werkes ersucht. Nach seiner letzten Mitteilung hat er für Canada folgenden Reiseplan entworfen:

26. April Vancouver, 28. April Calgary, 29. April Edmonton, 30. April Saskatoon, 1. Mai Regina und 3. Mai Winnipeg.

Herr Ministerialrat Dr. Stepan läßt an alle deutschen Vereine und insbesondere an alle Deutschsprechenden, die aus dem früheren Oesterreich-Ungarn kommen, herzliche Einladung zu seinen Vorträgen ergehen.

Der Vortragsabend in Regina wird am Freitag, den 1. Mai, in der St. Marienhalle stattfinden, wo auch ein Lichtbilderapparat dem Redner zur Verfügung stehen wird. Auf Wunsch des Herrn Dr. Stepan wird ein geringes Eintrittsgeld für seine Zwecke erhoben werden.)

Der Getreidemarkt von Winnipeg

Eine Wochenübersicht von Fritz Bringmann, Geschäftsführer der Progressive Farmers Commission Co. Ltd., 208—222 Grain Exchange, Winnipeg.

(Im Lagerhaus Fort William oder Port Arthur.)

	Dien.	Mitt.	Donn.	Freit.	Sonn.	Mon.
März 1925	17.	18.	19.	20.	21.	23.
No. 1 North. Weizen	156	163⅞	165⅝	168⅜	170⅛	172¾
No. 2 North. Weizen	150½	157⅞	160⅛	162⅞	164⅝	167¼
No. 3 North. Weizen	146	153⅜	155⅝	158⅜	160⅛	162¾
No. 4 Weizen	137	144⅞	147⅛	150⅜	152⅛	155¼
No. 5 Weizen	126½	133⅞	135⅝	138⅜	140⅛	140¾
No. 6 Weizen	116½	124⅞	126⅝	128⅜	130⅛	130¾
No. 2 C.W. Hafer	45⅞	48⅞	49⅛	50¼	50	50¾
No. 3 C.W. Hafer	42⅞	45½	45¾	46⅞	46¾	47½
No. 1 Futterhafer	40⅞	43½	43¾	44⅞	44¾	45¾
No. 3 C.W. Gerste	78¼	82	81⅞	82½	83¼	82⅝
No. 4 C.W. Gerste	72¼	76¼	76⅛	76¾	77½	77⅜
No. 1 Futtergerste	64¼	68½	68⅝	69½	70¼	70⅛
No. 1 N.W. Flachs	238	242	244	244¾	246¼	248½
No. 2 C.W. Flachs	233¾	237¾	239¾	240½	241¾	244
No. 2 C.W. Roggen	112¾	120¼	119⅞	120	120½	126¼
Zukunftsmarkt						
Weizen. — Mai	156½	163⅞	165⅝	168⅜	170⅛	172¾
Weizen. — Juli	153¼	160½	162¼	165	166	169⅜
Weizen. — Okt.	131½	136	134¾	136½	136	138
Hafer. — Mai	47⅞	50⅜	50⅝	51¾	51½	52¼
Hafer. — Juli	49½	51¾	52¼	53½	53¼	54
Gerste. — Mai	79¾	83½	83⅜	84	84¾	84⅝
Gerste. — Juli	79	83¼	83	84	85¾	86
Flachs. — Mai	241	245	247	247¾	248¾	251
Flachs. — Juli	240½	244	245¾	247	248¾	253
Roggen. — Mai	115	123	121⅞	122½	123	128¼
Roggen. — Juli	113½	121½	120½	121	122	126

Spezialitäten bei REINHORN'S

für März

Simmons Drop Side Couches — mit guter Matratze und gutem Cretone Regulär $17.50. Spezialpreis $12.95

Simmons Ganzfilz-Matratze — Alle Größen. Regulär $11.50. Spezialpreis $7.35

Wollen Sie eine wirklich gute Sprungfeder, so kaufen Sie einen Simmons Slumber King. Spezialpreis $12.00

Walnuß Politur (Finish) Dresser — Guter Plate Glas Spiegel. Regulär Spezialpreis $17.25

Walnuß Finish Dresser Table. — Plate Glas Spiegel. Regulär $17.50. Spezialpreis $13.90

Solange der Vorrat reicht: — „Sidway" 4-Rädiger Kinderwagen (Reed) Regulär $21.50. Spezialpreis $17.50

Simmon's Bett, Komplett. — Walnuß Finish, 2 Zoll Beine, Slumber King Sprungfeder Ganzfilz Matratze. Spezialpreis komplett $29.75

REINHORN'S Möbelgeschäft
Ecke Lorne Straße und Elfte Ave. Regina, Sask.

Kombinations-Offerte!

Ganz besonderer Wert
Moderne Phonographs
Columbia Modell 239

Walnuß und Mahagoni Politur. Abteilungen für Records. Oberplatte teilt sich und Panel vorne an der Tonkammer öffnet sich. Ausgestattet mit A.C. Feder Motor und 12 Zoll Drehplatte.

Dazu

NORTHERN ELECTRIC RII RADIO EMPFANG SET

Ein Peanut Tube Set der Trockenbatterien braucht. Complett mit Tube, Batterien und Kopfset. Fertig zum Gebrauch.

Die beiden Instrumente $150 Die beiden Instrumente

Bar oder Zahlungstermin

Spezielle Demonstrations-Rekords Versucht sie 25c

Duncan's Drug Store
1747 SCARTH STREET, REGINA

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland

Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt zu günstigen Raten. Rechtsgültige Dokumente, Einwanderungspapiere, Pässe, Bürgerpapiere, Feuer-, Lebens-, Unfall- und Hagel-Versicherung. Nachlässe verwaltet, Gelder kollektiert, Anleihen besorgt. An- und Verkauf von Farmen und Stadteigentum. Versteigerungen auf dem Lande und in der Stadt.

Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.

Authorisierter Agent der White Star Dominion Linie, der Cunard Linie, der Hamburg-Amerika Linie und der Scandinavian-American Linie.

Vertreter der Bank of United States und der American Expreß Company.

H. SCHUMACHER

Finanz-Agent, Oeffentlicher Notar, Eideskommisar und Auktionator.

Office Phone 5790 — Haus Phone 6068.

1607 Elfte Ave. Regina, Sask.

Sauerstoffkuren! Großartige deutsche Erfindung!

Neu in Canada! Sauerstoffkuren!

Erfinder Dr. Theuerkauf, Berlin, Deutschland

Sauerstoff wirkt auf alle Organe des Körpers vorteilhaft. Reinigt zuerst den Körper, bringt dann Stuhlgangregelung, Heilung und Stärkung. Sicheres Heilverfahren! Eine Monatskur!

Hunderte notariell beeidigte Dankschreiben. Heilungen von langjährigen Krankheiten aller Arten. Preisliste steht zu Diensten.

J. C. WEHRENS, 1764 Quebec Str., REGINA

Vertreter für Saskatchewan und Alberta.

General-Agent der berühmten Kneipps-Heilkräuter-Mischungen.

Die Wahrheit muß verbreitet werden

Durch Jahrhunderte war die Medizin immer eine geheimnisvolle Sache. Die Weisheit und das Wissen, das ihr zu Grunde liegt, war immer verdeckt durch den Schleier des Schweigens. Vor einiger Zeit aber machte Dr. Hugh Cabot von der Universität der Michigan Medical School die folgende Erklärung: „Viel zu viele Jahre lang hat die Wissenschaft der Medizin ihr Licht unter den Scheffel versteckt. Was wir haben müssen, ist einfach die Wahrheit. Wir müssen dem Publikum Medizin verkaufen. Wir müssen in solcher Weise die Wahrheit über Medizin verbreiten, daß das Publikum sie verstehen kann." Seit 35 Jahren ist dem Publikum die volle Wahrheit mitgeteilt worden von der Joseph Triner Company. Triners Bitter Wein, das berühmte Magenstärkungsmittel, ist immer zuverlässig in Fällen von Magenübel, schlechtem Appetit, Verstopfung, Gasen, Schlaflosigkeit oder allgemeiner Schwäche. Triners Liniment ist gut gegen Rheumatismus und Neuralgie. Triners Cluzh Sedative ist gut gegen Erkältungen. Dies sind alles Mittel, deren Zusammensetzung keine Geheimnisse sind. Nur die gute Zusammensetzung und die vollkommene Herstellung dieser Mittel hat Triners Präparationen so berühmt gemacht. Wenn Sie die Mittel nicht bekommen können bei Ihrem Drugisten oder Medizinhändler, so schreiben Sie an Joseph Triner Company Limited, 658 Main Str., Winnipeg, Man.; Regina Verkaufsstelle: 1708 Rose Str.

Winnipeg Viehmarkt

Winnipeg, 23. März.

Stiere —		
Ausgewählt	$6.50 bis	$6.75
Mittel bis gut	5.75 bis	6.25
Schlacht-Heifers —		
Ausgewählt	5.75 bis	6.25
Mittel bis gut	4.50 bis	5.50
Schlacht-Kühe —		
Ausgewählt	4.75 bis	5.25
Mittel bis gut	3.75 bis	4.50
Bullen —		
Gut	2.75 bis	3.75
Ochsen —		
Gut	3.50 bis	4.00
Stockers (Stiere) —		
Ausgewählt	4.50 bis	4.75
Mittel bis gut	3.25 bis	4.25
Stockers (Heifers) —		
Ausgewählt	3.25 bis	3.75
Mittel bis gut	2.50 bis	3.00